

## Protokoll Jahreshauptversammlung 19.05.2017

(Dauer: 16.15 Uhr - 17.50 Uhr)

Halle (Saale), an der Schwemme 1

erstellt durch: Martin Liedecke am 19.05.2017

Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung:

### **Vorstand:**

Mirko Kisser (Vorsitzender)  
Barbara Bräuer (stellver. Vorsitzende)  
Mike Berghausen (stellver. Vorsitzender)  
Emiel Hondelink (Schatzmeister)  
Christian Steinberg (Beisitzer)  
Martin Liedecke (Beisitzer)

### **Mitglieder:**

Friedrich Lüder  
Christian Treffler  
Martin Dahms  
Michael Schulz

Als **Versammlungsleiter** wurde bestimmt: Mirko Kisser

Als **Protokollführerin** wurde bestimmt: Martin Liedecke

Beide per Zuruf gewählt: Abstimmergebnis: 10 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

Der Versammlungsleiter Mirko Kisser eröffnete um 16:15 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Die Versammlung ist laut Satzung beschlussfähig. Es wurde festgestellt, dass die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung rechtzeitig mit angekündigt war. Die geplanten Satzungsänderungen wurden fristgerecht mit der Einladung und Tagesordnung versandt. Sodann machte er die weitere Tagesordnung bekannt.

### **TOP 2: Vorstellung der Tagesordnung und Abstimmung der Tagesordnung**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, Bestimmung des Versammlungsleiters und Protokollführers
- TOP 2: Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung
- TOP 3: Bericht des Vorstandes (Mirko Kisser)
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters (Emiel Hondelink)
- TOP 5: Diskussion und Entlastung des Vorstandes, Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und Neuwahl des Vorstandes
- TOP 6: Veränderung Satzung „Vorstandswahl“ und „Vergütungen Mitglieder“ siehe Vorschlag
- TOP 7: Diskussion über weitere Vorhaben, Ziele, Pläne des KWSA, Anträge durch Mitglieder
- TOP 8: Sonstiges

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 10 Ja-Stimmen angenommen. (Eine Vollmacht für die geplanten Satzungsänderungen von Jörn Bensch (triagonale) für Christian Steinberg wurde durch Christian Steinberg übergeben.

### **Abstimmung Ergänzung der Tagesordnung:**

- Gemäß § 9 unserer Satzung können Satzungsänderungen bei einer Mehrheit von drei Viertel der Erschienenen entschieden werden.
- Nur Mitglieder, welche ihren Mitgliedsbeitrag 2017 bezahlt haben, besitzen eine gültige Stimme.
- Hinweise und Ergänzungen zur Tagesordnung

- Abstimmergebnis: 10 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

### **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Mirko Kisser: Berichte über Gespräche, Abstimmungen und Veranstaltungen (u.a.):

Intecta (Themenabend „Kreativer Nachwuchs“), Fotoralley (in Halle und Magdeburg), Barcamp, Kreativimpulsivent in der Festung Mark (mit der IMG), Ausstellung der Fotoralley (u.a in Halle und Magdeburg), Gespräche mit Wirtschaftsminister Willingmann, Thomas Wunsch (Staatsekretär MW) und Frau Dr. Krüger, Diaby Karamba (SPD), mit Frau Dr. Sachse (Wirtschaftsförderung Halle), mit Denise Demnitz, Fachgespräche in Ballenstedt, Herr Rode (Wirtschaftsförderung Quedlinburg), Andre Wallberg (MIT), Vorbereitungstreffen Kreativsalon, Beiratstreffen CrossInnovation Förderprogramm, IHK MD, Runder Tisch Kreativwirtschaft Halle (Vorstellung des Kreativsalons in Halle mit H.Weidhase und N.Böhme), Mike Berghausen berichtet über: Ausstellung der Fotoralley in MD, Fachgespräche zur Wirtschaftsfragen, Stadtmarketing Magdeburg, IHK Arbeitskreis MD, Treffen mit Kreatives Deutschland (Zusammenschluss der lokalen und länderzugehörigen Initiativen)

### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters:**

Der Schatzmeister Emiel Hondelink berichtet über:

- \*die Einnahmen- und Ausgaben-Situation des zurückliegendes Jahres in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation
- \*das Ergebniss der Kassenprüfung durch Henning Weidhase und Francisco La Marchant (Kassenprüfungsprotokoll lag vor)
- \*Einnahmen durch Mitgliedergebühren
- \*Einnahmen durch die Aktion „Call for Members“ (50 EUR pro Neumitglied) - derzeitiger Stand der Akquise neuer Mitglieder
- \*Ausgaben detailliert nach Einzelposten
- \*Emiel stellt die Abrechnung des Vorstandes (2016/2017) vor, Erläuterung der Einzelposten

Die Kassenprüfungen erfolgten durch Francisco Marchant und Henning Weidhase.  
Geprüft am 18.05.2017 und 19.05.2017 für Kassenprüfungsprotokoll 2017

Diskussion und Entlastung des Schatzmeisters - ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 10 Ja-Stimmen entlastet

### **TOP 5: Diskussion und Entlastung des Vorstandes, Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und Neuwahl des Vorstandes**

Die Mitgliederversammlung beschließt in mündlicher Abstimmung: Dem Vorstand wird Entlastung für das Vereinsjahr 2016/2017 erteilt. - Der Beschluss wird mit 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gefasst.

Der Kandidaten für den neuen Vorstand stellen sich vor:

Mirko Kisser (Vorsitzender)  
Mike Berghausen (stellver. Vorsitzender)  
Martin Dahms (stellver. Vorsitzender)  
Barbara Bräuer (Beisitzerin)  
Friedrich Lüder (Beisitzer)  
Christian Steinberg (Beisitzer)  
Emiel Hondelink (Schatzmeister)

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden mit 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.  
Die gewählten Vorstände nehmen die Wahl an.  
Es wird eine konstituierende Sitzung in Magdeburg geben.

### **TOP 6: Abstimmung über Satzungsänderungen „Vorstandswahl“ und „Vergütungen Mitglieder“ (entsprechend des angekündigten Vorschlages)**

Warum Satzungsänderungen – Mirko begründet die Ziele der Satzungsänderung im Detail.

Emiel erläutert die praktische Umsetzung an Fallbeispielen und möglichen Szenarien.

Die Mail von Sabine Köllner wird vorgelesen und inhaltlich diskutiert, nach Aussage von Mirko Kisser möchte der Vorstand die Beiträge nicht erhöhen.

Die Satzungsänderungen werden einzeln (begleitet von einer Beamerpräsentation) von Mirko vorgestellt und erläutert, die geänderte Satzung wurde vorgestellt und einstimmig mit 11 Stimmen beschlossen, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen (Erläuterung: inkl. der schriftlichen Vollmacht von Jörn Bensch - 11 Stimmen).  
Die Änderungen:

- § 8 Vorstand, Absatz 3, - Neu: Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für drei Jahre bestellt.

- § 2 Zweck, Aufgaben, Ziele, Absatz 7 - Neu: Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf kein Dritter durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Sie haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, die ihnen durch die Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsführung und des Kuratoriums entstehen.

Neu: - § 10 Geschäftsführung / Vergütungen

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. An die Vorstandsmitglieder und für den Verein in sonstiger Weise Tätige dürfen Aufwandsentschädigungen geleistet werden. Diese dürfen nicht unangemessen hoch sein. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. (2) trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
4. Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
6. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die vom Vorstand beauftragte Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon, Kopier- und Druckkosten. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Der Vorstand kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen.
7. Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.
8. Vom Vorstand können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwandsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
9. Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die von der Mitgliederversammlung erlassen und geändert wird.

Abstimmung über Auszahlung Vergütungen Vorstand und Mitglieder:

Mirko erläutert anhand einer Auflistung (per Beamerpräsentation) die einzelnen Posten und geht auf einzelne Nachfragen ein.

Die Mitgliederversammlung beschließt in mündlicher Abstimmung: Auszahlung Vergütungen an Vorstand und Mitglieder. Der Beschluss wird mit 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gefasst.

#### **TOP 7: Diskussion über weitere Vorhaben, Ziele, Pläne des KWSA, Anträge durch Mitglieder**

\*Barbara regt an, die Formulierungen in der Satzung zukünftig geschlechtergerecht zu formulieren.

\*Mirko stellt die nächsten Termine vor, u.a.:

- Designpreis Halle 2017
- TEDxUniHalle
- Workshop „Zeitmanagement für Kreative“
- Gründerwoche „Gründet auf dem Campus! - Special: GRAFFITI CONTEST“

\*Friedrich regt an, den Termin auch auf der Gründerseite MD zu teilen.

#### **TOP 8: Sonstiges: Keine Beiträge**

ENDE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mirko Kisser beendet die Mitgliederversammlung um 17.50Uhr.

Halle, .....

Martin Liedecke (Protokollführer)

Mirko Kisser (Vorsitzender)